

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von:

Gesendet: Montag, 30. Mai 2022 16:21

An: Bezirksamt-Heepen <Bezirksamt-Heepen@Prod.lokal>

Betreff: Bezirksvertretung Stieghorst

Guten Tag,

das Amt für Verkehr hat bei der beigefügten Vorlage für die Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 28.1.2021 zu TOP 4.2 wahrscheinlich den Überblick verloren. Oder es gibt evtl. ein Datenqualitätsproblem

Die folgende Aussage in der Vorlage trifft nicht zu:

Auf dem Streckenabschnitt der Detmolder Straße zwischen Breslauer Straße und Wasserstraße liegt die derzeitige Höchstgeschwindigkeit bei 60 km/h.

An folgenden 3 Stellen sind schon vor mehr als 4 Jahren die Tempo-60-Schilder dauerhaft entfernt worden:

1. stadteinwärts Am Wortkamp; hinter der Einmündung Flenburger Str. steht dann ein Tempo-60-Schild (wäre an dieser Stelle bei durchgehendem Tempo 60 nicht erforderlich, da es sich wegen des nur abgesenkten Bordsteines nicht um eine normale Straßeneinmündung handelt).
2. Stadtauswärts am Jagdweg
3. Stadtauswärts Am Niederfeld.

Die Maßnahme ist wenig transparent, da auf jeweils einem kurzen Abschnitt eine Geschwindigkeitsreduzierung ohne entsprechende Beschilderung gilt.

Es stellt sich doch die Frage, ob vor der Reduzierung der Geschwindigkeit auf Tempo 50 die politischen Gremien beteiligt wurden und ob damals auch die jetzt in der Vorlage beschriebenen umfangreichen Arbeiten an den Ampelanlagen ausgeführt wurden.

Bezüglich der Beteiligung der politischen Gremien kommt vom Amt für Verkehr dann wahrscheinlich der Hinweis, dass es sich um laufende Verwaltungsgeschäfte handelt, für die eine Gremienbeteiligung nicht vorgesehen ist. Aber eine Info an die Bezirksvertretung wäre doch sicher sinnvoll und zweckmäßig.

Zu dem Bereich zwischen Wortkamp und Flensburger Straße:

Die Reduzierung auf Tempo 50 erfolgte vor der Eröffnung des Bettengeschäftes. Ein Grund für die Maßnahme ist daher nicht erkennbar.

Es könnte allerdings sein, dass eigentlich der Abschnitt zwischen Stieghorster Straße und Wortkamp gemeint war, da sich einige Zeit vorher im Bereich des Ärztehauses mehrere Auffahrunfälle ereignet hatten. Aber inzwischen ist dort die Situation wieder unauffällig.

Kürzlich stand in dem Bereich zwischen Am Wortkamp und Flensburger Str. eine Woche lang ein mobiler Blitzer. Da stellt sich die Frage, welche Geschwindigkeit bei den Messungen zugrunde gelegt wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Amt für Verkehr, Verkehrssicherheit und -regelung, 17.12.2020  
660.24, Frau Wrede, 2983

**Bezirksvertretung Stieghorst**  
**Frau Machnik**

**Verkehrssituation an der Detmolder Straße**  
**Anfrage vom Bündnis 90 Die Grünen vom 15.11.2020**

Der Bezirksvertretung Stieghorst bitten wir die nachstehende Mitteilung zukommen zu lassen:

Nach Abschluss des Anhörungsverfahrens können voraussichtlich zwei Tempo 30-Strecken an der Detmolder Straße (Georg-Müller-Schulen / Stieghorstscheule) angeordnet werden.

Es ist jedoch davon auszugehen, dass eine entsprechende Beschilderung erhebliche Auswirkungen auf den Verkehrsfluss haben wird. Verdrängungseffekte auf die umliegenden Wohngebiete können aktuell nicht ausgeschlossen werden. Bevor die Anordnung erfolgt, soll daher zunächst das MIV-Konzept abgewartet werden. Dieses wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2021 in die Politik eingebracht werden.

Folgende Erkenntnisse aus dem Anhörungsverfahren werden vorab zur Kenntnis mitgeteilt:

#### Herabsetzung der Geschwindigkeit auf 50 km/h

Auf dem Streckenabschnitt der Detmolder Straße zwischen Breslauer Straße und Wasserstraße liegt die derzeitige Höchstgeschwindigkeit bei 60 km/h. Aufgrund des Ausbaustandards der Detmolder Straße als zweispurige Bundesstraße stellen zwei kurze Reduzierungen von 60 auf 30 km/h für jeweils maximal 300 Meter einen sehr abrupten und unerwarteten Geschwindigkeitswechsel dar. Aus Verkehrssicherheitsgründen sowie für einen gleichmäßigeren Verkehrsfluss ist es daher verkehrlich notwendig, die Geschwindigkeit auf der gesamten Detmolder Straße durch Abbau der Tempo 60-Schilder auf die in der Regel üblichen 50 km/h zu reduzieren.

#### Anpassung der Lichtsignalanlagen

Auf der Detmolder Straße sind die Lichtsignalanlagen in Form einer zusammenhängenden Grünen Welle an das aktuelle Geschwindigkeitsniveau angepasst. Es gibt jeweils unterschiedliche Signalprogramme für die verschiedenen Tageszeiten, die beispielsweise in den Morgenstunden die stadteinwärts und nachmittags die stadtauswärts fahrenden Fahrzeuge bevorzugen.

Bevor eine entsprechende Beschilderung aufgestellt werden kann, müssen zuerst alle Lichtsignalanlagen des Streckenzugs überarbeitet und teilweise auch neu ausgestattet werden. Insgesamt sind **15 Lichtsignalanlagen** betroffen, darunter drei Anlagen von Straßen NRW und zwölf in städtischer Baulast. Da eine enge Verknüpfung der Lageschen Str. zum Ostring besteht, ist auch eine Überarbeitung des Rings bis zur Potsdamer Str. notwendig. Die Überarbeitung der Anlagen ist mit personellen und finanziellen Ressourcen verbunden, die vermutlich frühestens im städtischen Haushalt 2022 abgebildet werden können.

#### Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht

Vor der Anpassung der Geschwindigkeit wird die Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht überprüft werden. Da diese sich ebenfalls auf die Lichtsignalanlagenschaltungen und dabei insbesondere auf die geschalteten Sicherheitszeiten auswirken werden.

#### Belange des ÖPNV

MoBiel sieht die Anordnung von Tempo 30-Strecken vor den beiden Schulen kritisch, da sie sich negativ auf die Taktung des Linienverkehrs auswirkt. Die Linie 33 ist an beiden Strecken und jeweils in beide Fahrtrichtungen betroffen. MoBiel gibt zu bedenken, dass Anschlüsse gefährdet und Fahrzeiten unattraktiv werden könnten. Gegebenenfalls sind auch zusätzliche Fahrzeuge und Fahrer erforderlich, sofern keine ausreichenden Wende- und Pausenzeiten mehr gegeben sind.

Die erforderliche Herabsetzung des übrigen Geschwindigkeitsniveaus von 60 km/h auf 50 km/h wird zu weiteren Zeitverlusten für den Linienverkehr führen. Auf der anderen Seite wird durch den erfolgten Ausbau der Bushaltestellen zu Haltestellenkaps auch Zeit eingespart. Die bis zur Umsetzung der Maßnahme dann vorhanden vollständige Busbeschleunigung des gesamten Streckenzuges, kann zudem ohne Probleme an das insgesamt geringere Geschwindigkeitsniveau angepasst werden. Bevor die Geschwindigkeit reduziert wird, ist eine detaillierte Abstimmung mit moBiel in Bezug auf die Taktfahrpläne notwendig.

I.A.



Wrede

Beschilderung Geschwindigkeit Detmolder Str. stadteinwärts



Einmündung Breslauer Str.



Einmündung Danziger Str.



Einmündung Stieghorster Str.



Einmündung Am Wortkamp (hier ist deutlich sichtbar kein Tempo 60-Schild vorhanden)



Einmündung Flensburger Str. (keine echte Straßeneinmündung, da nur abgesenkter Bordstein, bei durchgehendem Tempo 60 wäre hier kein Tempo 60-Schild erforderlich; da aber zuvor wohl Tempo 50 gelten soll dann doch Schild notwendig)

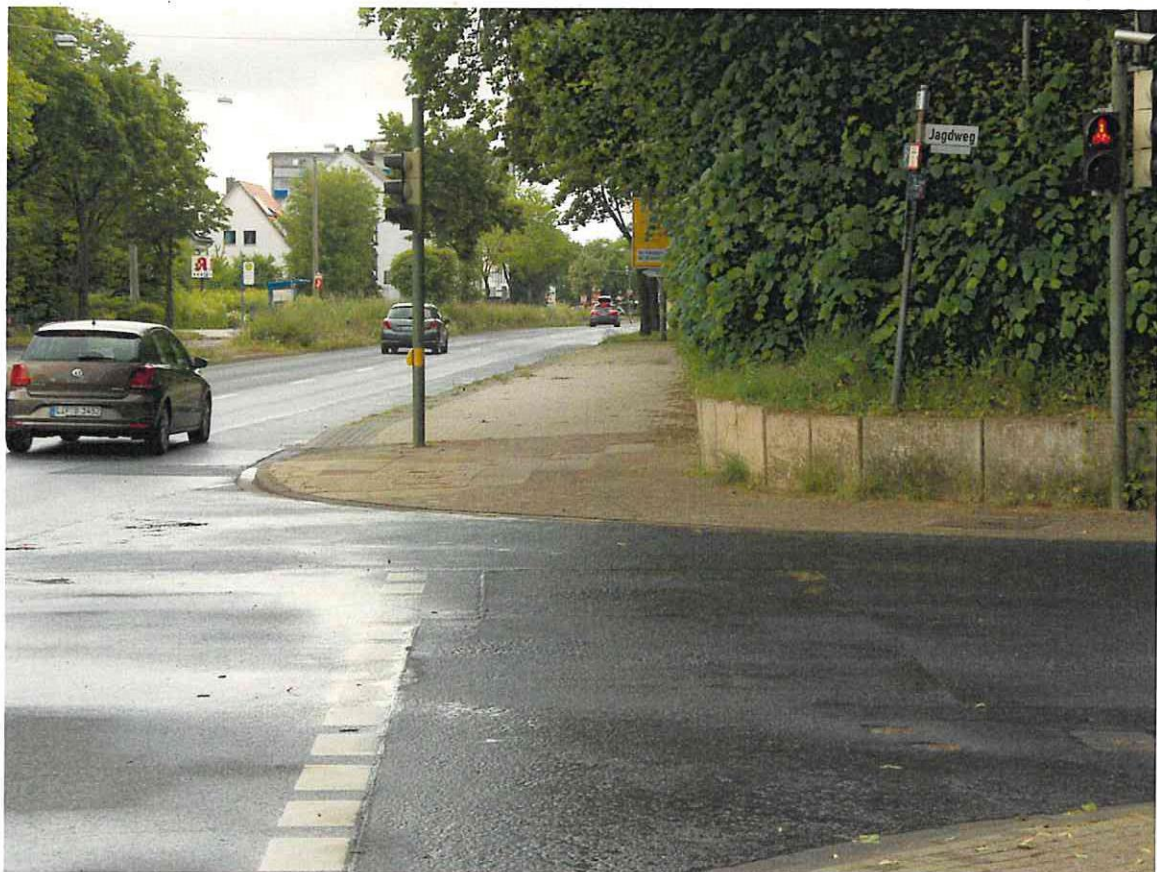


Einmündung Sonderburger Str.

Beschilderung Geschwindigkeit Detmolder Str. stadtauswärts



Einmündung Königsbreite



Einmündung Jagdweg (hier ist deutlich sichtbar kein Tempo 60-Schild vorhanden)



Einmündung Stieghorster Str.



Einmündung Am Niederfeld (hier ist deutlich sichtbar kein Tempo 60-Schild vorhanden)